



Arbeitskreis Partnergemeinde
Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius

Neues aus unserer Partnergemeinde Busasamana – Ruanda

- Stand Juni 2021 -

Stand Pandemie

Auch in Ruanda werden Impfungen durchgeführt, vorrangig bei priorisierten Personen, darunter Kranke, Alte, aber auch Lehrer*innen und Priester. Da dennoch die Zahl der mit Covid-19 Neuinfizierten in den letzten zwei Wochen angestiegen ist, wurden gebietsweise erneut Reiseverbote ausgesprochen.

Der Schulunterricht findet wieder unter Einhaltung der Abstandsregeln statt. Die Schule konnte durch unsere Spenden Mobiliar für den Unterricht im Außenbereich der Schule anschaffen und mit einem weiteren Teil der Spenden die Schulgelder für die Kinder der Witwen, die Corona bedingt keine Verdienstmöglichkeiten hatten, ausgleichen. Auch wurden Schulmaterialien für bedürftige Schüler angeschafft.



Sowohl die Witwen, vertreten durch Pulchérie Bugenimana, als auch die Schulleiter der Katholischen Schulen in Busasamana bedanken sich ganz herzlich für unsere Unterstützung.

Neues Projekt für zehn weitere Häuser für bedürftige Witwen

Unsere Partnergemeinde in Busasamana hat über den Ortspriester, Father Thaddée, und mit Genehmigung des örtlichen Bischofs Anaclet einen weiteren Antrag bei Missio für die Unterstützung des Baus von zehn Häusern für Witwen und ihre Kinder gestellt. Die Witwenvereinigung hat bereits zehn Witwen benannt, die dringend eine neue Unterkunft für sich und ihre Familien benötigen. Missio prüft diesen Antrag, insbesondere hinsichtlich der Kalkulation des Baumaterials derzeit.

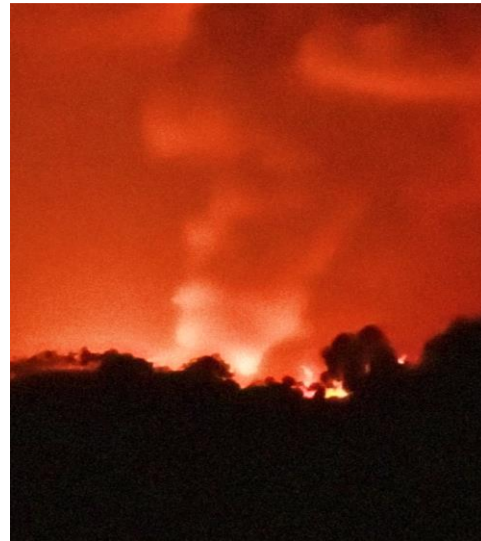
Mit unserer finanziellen Unterstützung können zehn weitere Familien ein neues Zuhause und damit eine Lebensgrundlage erhalten.



Zwei der Witwen, die ein neues Haus bekommen sollen.

Ausbruch des Vulkans Nyiragongo im Kongo

Am 22.05.2021 ist der in der Demokratischen Republik gelegene Vulkan Nyiragongo ausgebrochen. Der Vulkan liegt unweit der Stadt Goma, die an der Grenze zu Ruanda liegt.



Der Vulkanausbruch, und vor allem die damit verbundenen Erdbeben, waren auch in Busasamana stark zu spüren und beunruhigten die Menschen dort sehr. Schulunterricht fand vorsorglich im Freien statt, da Schulgebäude teilweise beschädigt worden waren und man Schlimmeres befürchtete und verhindern wollte.



Viele Bewohner Gomas flüchteten über die Grenze nach Ruanda. In der Katholischen Schule Rwamigega, die zu unserer Partnergemeinde in Busasamana gehört und nahe an der Grenze zum Kongo liegt, wurden Flüchtlinge untergebracht. Zwischenzeitlich hat sich der Vulkan glücklicherweise wieder beruhigt. Es halten sich aber immer noch Flüchtlinge in Ruanda auf, da sie einen erneuten Vulkanausbruch befürchten oder ihre Existenz verloren haben und nicht wissen, wo sie unterkommen können.

In Busasamana wurde zwischenzeitlich mit der Behebung der Schäden begonnen.

Dorf der Versöhnung:

Kath. KG. St. Engelbert und St. Bonifatius
IBAN: DE29 3705 0198 0016 3120 92, BIC: COLSDE33XXX
Spendenzweck (wichtig): Busasamana

Hilfe zur Selbsthilfe:

Kath. KG. St. Engelbert und St. Bonifatius
IBAN: DE29 3705 0198 0016 3120 92, BIC: COLSDE33XXX
Spendenzweck (wichtig): 1900003002 / Hilfe zur Selbsthilfe
Wenn Sie unseren **Newsletter** erhalten möchten, teilen Sie uns dies mit per Mail an: busasamana-newsletter@t-online.de

Impressum

Arbeitskreis Partnergemeinde, Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius, Garthestraße 15 - 50735 Köln (Riehl)
(0221) 76 41 21, Mail: ak-pg@t-online.de,
www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de